



Schule an der Virneburg
Virneburgstr. 17 - 19, 40764 Langenfeld
Telefon 02173/109590, FAX 02173/10959111

5. Mai 2021

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

Nach Rücksprache mit der Bezirksregierung Düsseldorf steht nun fest, dass die Virneburgschule ab dem kommenden Montag (10.05.2021) für alle Schüler*innen wieder regulären Unterricht in der Schule anbietet, den sogenannten Präsenzunterricht. Selbstverständlich bleiben alle Corona-Hygienemaßnahmen weiterhin bestehen. Ich freue mich ganz persönlich sehr darüber, habe aber auch Verständnis dafür, wenn es Ihnen in Einzelfällen Probleme bereitet. Kontaktieren Sie dann bitte vertrauensvoll Ihr Lehrerteam, wir werden sicherlich sinnvolle Regelungen finden.

Ein ganz entscheidender Baustein für das Gelingen des Präsenzunterrichts ist die Einführung der sogenannten "Lolli-Tests" (PCR-Test) ab dem 10.05.

Seit heute stehen die Informationen dazu auf der Homepage des Ministeriums (<https://www.schulministerium.nrw/lolli-tests>) Hier finden Sie umfangreiches Infomaterial und Erklärvideos zum Thema.

Ich fasse an dieser Stelle deshalb nur das Nötigste zusammen, was immer noch kompliziert genug ist:

Ein PCR-Test ist nachweislich viel genauer als die bisherigen POC-Schnelltests, was natürlich deutlich mehr Sicherheit für alle bedeutet.

Die Lolli-Tests ersetzen für die Schüler*innen den bisherigen Selbsttest. Die komplette Klasse wird 2x pro Woche (z.B. montags und mittwochs oder dienstags und donnerstags) per Lolli-Tests morgens bis 9 Uhr getestet.

Dabei wird ein Test als anonymer Pooltest in ein Sammelgefäß gesteckt. Dieses Sammelgefäß wird um 9 Uhr von einem Kurierdienst abgeholt und zum Labor MVZ Dr. Quade und Kollegen nach Köln gebracht und noch am selben Tag ausgewertet. Zwischen 18 Uhr und 6 Uhr am nächsten Morgen werde ich dann per Mail vom Labor unterrichtet, ob ein Pooltest der Schule positiv ist. In diesem Fall ist klar, dass mindestens ein Einzeltest positiv ist und nun muss geklärt werden, um wen es sich dabei handelt.

Dazu ist ein weiterer Einzeltest nötig! Ab hier unterscheidet sich das Verfahren bei uns von dem, was im Infomaterial dafür beschrieben steht. Das Ministerium sieht nämlich für die Grundschulen vor, dass Eltern in einem positiven Pool-Test zuhause einen Einzeltest bei ihrem Kind durchführen und dann das Teströhrchen

bis 9 Uhr selbst zur Schule bringen. Dieses Vorgehen ist für unsere Schule nicht machbar. Deshalb wird eine andere Lösung gewählt:

Für den Fall einer positiven Pool-Testung wird vorgesorgt. Alle Schüler*innen geben nämlich am jeweiligen Testtag zwei Testlollis ab, ein Lolli geht in das Poolgefäß und zum Labor (wie oben beschrieben), der andere Lolli geht in ein Einzelgefäß und verbleibt in der Schule. Ist dann der Pooltest positiv, werden am Folgetag um 9 Uhr die Einzeltests dieser Klasse zum Labor gebracht und ausgewertet. Dann steht bis spätestens zum nächsten Morgen um 6 Uhr fest, wer negativ und wer positiv ist.

Klar ist natürlich, dass bei einem positiven Pooltest am Folgetag alle Betroffenen zuhause bleiben und das Einzelergebnis abwarten. Ist das Einzelergebnis negativ, ist der Schulbesuch am nächsten Tag wieder möglich. Im positiven Fall erfolgt die Meldung ans Gesundheitsamt mit Quarantänebescheid, so wie bisher auch, aber nur für die/den positiven Schüler*in.

Zum besseren Verständnis ein Beispiel: Die Klasse 4 wird am Montag getestet. Je Schüler*in werden 2 Lollis benutzt, 1x für das Pool-Gefäß, 1x für das Einzelgefäß. Das Poolgefäß kommt ins Labor, die Einzelgefäße bleiben in der Schule. Möglichkeit 1 = Pooltest negativ, heißt weiter im Präsenzunterricht, alles in Ordnung. Möglichkeit 2 = Pooltest positiv. Dann werden die betroffenen Eltern bis ca. 7 Uhr am nächsten Dienstagmorgen telefonisch benachrichtigt, dass es einen positiven Fall in der Klasse geben muss und deshalb alle Kinder der Klasse an diesem Dienstag zuhause bleiben müssen. Die betroffenen Einzelteströhrchen gehen am Dienstag um 9 Uhr ins Labor und werden ausgewertet. Bis spätestens Mittwochmorgen um 6 Uhr wird die Schule und der/die positive Schüler*in durch das Labor informiert, die Meldung ans Gesundheitsamt wird gemacht, es besteht Quarantänepflicht. Alle negativen Einzeltests werden ebenfalls durch die Schule informiert und die Kinder können an diesem Mittwoch wieder zur Schule. Und weil diese Klasse immer montags und mittwochs getestet wird, steht auch an diesem Mittwoch wieder der Test an.

So soll gewährleistet werden, dass es keinen unbemerkten Großausbruch an Corona-Infektionen in der Schule geben kann.

Das alles hört sich kompliziert an. Wenn man sich aber mit dem Thema auseinandersetzen muss (wie das in Schule der Fall ist), stellt man schnell fest, das das Ganze ziemlich logisch geplant ist. Nun muss sich alles in der Praxis bewähren.

Nun brauche ich Ihre Mithilfe: Damit das Labor Sie im Fall eines positiven Einzeltests direkt per SMS informieren kann, ist eine Registrierung aller Schüler*innen notwendig. Es müssen Vor- und Nachname + Geburtsdatum + Handynummer dem Labor mitgeteilt werden. Das geschieht über eine Onlineregistrierung mit folgendem Link:

https://www.lab-quade.de/corona_registration/register_test.php?cust=NRW222

Ich biete Ihnen an, dass wir als Schule diese Registrierung für Sie übernehmen, wenn Sie das möchten. Ihr Klassenteam wird Sie kontaktieren und mit Ihnen klären, ob Sie selbst sich registrieren oder ob die Schule das machen soll.

Im Anhang finden Sie einen vom Ministerium vorgefertigten Elternbrief zu den Lolli-Tests und eine bebilderte Infobroschüre zu ihrer weiteren Information.

Ich weise ausdrücklich darauf hin, dass die Testpflicht für Schüler*innen nicht mehr gilt, die bereits seit mindestens 28 Tagen und nicht länger als 6 Monate eine SARS COV2 Infektion hatten, die offiziell in der Schule nachgewiesen werden muss.

Mir ist klar, dass ich Ihnen heute eine Menge zumuten muss. Wenn Ihnen etwas unklar geblieben ist, dann fragen Sie bitte bei Ihrem Lehrerteam nach. Wir werden uns bemühen, alle Unklarheiten zu beseitigen.

Nun grüße ich Sie herzlich, wir freuen uns auf ALLE Schüler*innen am Montag

Wolfgang Behrendt, Schulleiter

Der Landrat
Schule an der Virneburg
Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung
Wolfgang Behrendt
Schulleiter
Virneburgstr. 17-19
40764 Langenfeld
Tel.: 02173/109590
Fax: 02173/10959111
e-mail: info@virneburgschule.de

Hiermit weise ich auf die neue Datenschutzverordnung des Kreises Mettmann hin: <https://www.kreis-mettmann.de/Kreis-Politik/Aktuelles>